

## **Niederschrift über die 7. Tagung der Kirchenkreissynode des Ev.-Luth. Kirchenkreises Altholstein am Samstag, 29. November 2025, im Katharina-von-Bora-Haus, Am Alten Kirchhof 4, in Neumünster**

### **TOP 1 Andacht**

Die Tagung der Kirchenkreissynode beginnt um 10:00 Uhr mit einer Andacht von Pröpstin Simone Pottmann.

### **TOP 2 Begrüßung, Präliminarien, Berufung der Schriftführenden**

Vizepräses Inga Asmussen eröffnet die Kirchenkreissynode und heißt Pröpstin Almut Witt sowie Pröpstin Simone Pottmann herzlich willkommen. Ebenso begrüßt sie die Vertreter der Presse, die Gäste und die Mitglieder der Kirchenkreissynode. Sie gibt einen Überblick über den Ablauf der Synodentagung. Ein besonderer Dank gilt Pröpstin Simone Pottmann für die Andacht sowie den Mitarbeitenden der Diakonie Altholstein und der Kirchenkreisverwaltung für ihre Unterstützung bei der Vorbereitung und Organisation der Tagung.

Inga Asmussen beruft mit einstimmiger Zustimmung der Synode Silke Hammerich und Stephan Rohwer, Mitarbeitende der Kirchenkreisverwaltung, als Schriftführerin und Schriftführer.

Die Synode erteilt Oberkirchenrat Ralf Stolte einstimmig das Rederecht.

### **TOP 3 Verpflichtung / Gelöbnis**

Pastorin Kira Schall und Walter Wiegand nehmen erstmals an einer Synodentagung teil. Sie werden durch die Vizepräses Inga Asmussen verpflichtet. Oberkirchenrat Ralf Stolte trägt das Gelöbnis vor und die zu Verpflichtenden bestätigen mit den Worten „Ja, mit Gottes Hilfe“ ihre Zustimmung.

### **TOP 4 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Von 88 stimmberechtigten Synodalen sind zu Beginn der Tagung 56 anwesend. Die Kirchenkreissynode ist beschlussfähig.

### **TOP 5 Festsetzung der Tagesordnung**

Die den Synodalen fristgerecht zugegangene vorläufige Tagesordnung wird ohne Änderungen *einstimmig* wie folgt beschlossen:

#### **Tagesordnung**

1. Andacht
2. Begrüßung, Präliminarien, Berufung der Schriftführenden
3. Verpflichtung / Gelöbnis
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Festsetzung der Tagesordnung
6. Bewertungsbögen der Synodalen: Anregungen und Antworten
7. Fragestunde
8. Wahlen
  - 8.1 Präsidium Kirchenkreissynode (stellvertretendes pastorales Mitglied)
  - 8.2 Kirchenkreisrat (stellvertretendes ehrenamtliches Mitglied)
  - 8.3 Kirchenkreis Kinder- und Jugendvertretung (synodales Mitglied)
9. Pröpstliche Stellvertretung Propstei Süd
10. Jahresabschluss 2024
11. Änderung Satzung Verwaltungskosten
12. Bericht der Vorsitzenden des Kirchenkreisrates

13. Haushalt 2026
14. Haltungspapier zu § 218 StGB
15. Bericht vom Kirchenkreisjugendausschuss
16. Einrichten einer „Zukunftswerkstatt“ / Kurzvorstellung der Idee
17. Berichte aus der Landessynode
  - 17.1 September 2025
  - 17.2 November 2025
18. Ankündigungen und Hinweise (Synodentermine 2026)
19. Schlussegen

Für die bevorstehende Wahl einer oder eines Vizepräses wird ein Zählteam gebildet. Synodale Mitglieder sind Alexander Mosch und Karen Klein. Weiteres Mitglied ist Christoph Donner aus der Kirchenkreisverwaltung.

### **TOP 6 Bewertungsbögen der Synodalen: Anregungen und Antworten**

Eine Auswertung des letzten Fragebogens liegt noch nicht vor.

Für diese Tagung wird kein Fragebogen an die Kirchenkreissynodalen übermittelt werden. Stattdessen bittet Inga Asmussen die TeilnehmerInnen, sich in den Pausen oder nach der Tagung direkt mit Fragen und Anregungen an das Synodenpräsidium zu wenden.

### **TOP 7 Fragestunde**

Es liegen keine Fragen vor.

### **TOP 8 Wahlen**

#### **TOP 8.1 Nachwahl in das Präsidium Kirchenkreissynode / stellvertretendes pastorales Mitglied**

Vizepräses Inga Asmussen bringt den Tagesordnungspunkt ein und schlägt aus der Gruppe der pastoralen Mitglieder die Synodale Pastorin Simone Bremer als Kandidatin für das Präsidium vor.

Weitere Vorschläge aus der Mitte der Kirchenkreissynode werden nicht gemacht.

Pastorin Simone Bremer ist bereit zu kandidieren und stellt sich vor.

Es werden Stimmzettel ausgeteilt und Inga Asmussen eröffnet den Wahlgang.

Die Stimmzettel werden eingesammelt und der Wahlgang geschlossen.

Die Auszählung ergibt folgendes Ergebnis:

Es wurden 59 Stimmzettel abgegeben.

55 Stimmberechtigte haben mit Ja gestimmt, 2 haben mit Nein gestimmt und 2 haben sich enthalten.

Somit ist Pastorin Simone Bremer als Vizepräses der Kirchenkreissynode gewählt.

Pastorin Bremer nimmt die Wahl an.

### **TOP 8.1 Nachwahl in den Kirchenkreisrat / stellvertretendes hauptamtliches Mitglied und stellvertretendes ehrenamtliches Mitglied**

Die Vorsitzende des Nominierungsausschusses, Kirsten Kock, bringt den Tagesordnungspunkt ein. Es gibt keine Kandidat\*innen.

Dieser Tagesordnungspunkt wird in der nächsten Sitzung der Kirchenkreissynode im Februar erneut behandelt.

### **TOP 8.3 Nachwahl Kirchenkreis Kinder- und Jugendvertretung / synodales Mitglied**

Die Vorsitzende des Nominierungsausschusses, Kirsten Kock, bringt den Tagesordnungspunkt ein und schlägt den Synodalen, Pastor Dr. Tim Schedel, als Kandidat für die Kinder- und Jugendvertretung vor. Weitere Vorschläge aus der Mitte der Synode werden nicht gemacht.

Pastor Dr. Tim Schedel ist bereit zu kandidieren und stellt sich vor.

Gegen eine offene Abstimmung erhebt sich kein Widerspruch.

Pastor Dr. Tim Schedel wird einstimmig als Mitglied des Kinder- und Jugendausschusses des Kirchenkreises Altholstein gewählt.

### **TOP 9 Pröpstliche Stellvertretung Propstei Süd**

Pröpstin Almut Witt bringt diesen Punkt ein und schlägt Pastorin Christiane Ellger als pröpstliche Stellvertretung für die Propstei Süd vor.

Pastorin Christiane Ellger stellt sich den Mitgliedern der Kirchenkreissynode vor.

#### **Beschluss:**

Die Kirchenkreissynode beruft gemäß § 4 Absatz 3 Satz 3 der Kirchenkreissatzung bei Verhinderung von Pröpstin Simone Pottmann als pröpstliche Vertretung Pastorin Christiane Ellger (KG Kisdorf).  
Einstimmig beschlossen.

### **TOP 10 Jahresabschluss 2024**

Ralf Stolte moderiert diesen Tagesordnungspunkt.

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Pastor Christian Sievers, bringt die Vorlage ein und empfiehlt die Abnahme der Jahresrechnung.

Oberkirchenrat Ralf Stolte nimmt für den Kirchenkreisrat Stellung und empfiehlt der Kirchenkreissynode, Kirchenkreisrat und Kirchenkreisverwaltung Entlastung zu erteilen.

#### **Beschluss:**

Der Jahresabschluss 2024 für den Ev.-Luth. Kirchenkreis Altholstein wird in der vorliegenden Fassung ohne Auflagen abgenommen.

Dem Kirchenkreisrat und der Kirchenkreisverwaltung wird für die Haushalts-, Kassen- und Wirtschaftsführung sowie die Rechnungslegung des Rechnungsjahres 2024 gemäß § 15 Absatz 3 Haushaltsführungsgesetz (HhFG) Entlastung erteilt.

Einstimmig bei 1 Enthaltung beschlossen.

## **TOP 11 Änderung Satzung Verwaltungskosten**

Der Verwaltungsleiter Christoph Donner bringt die Vorlage ein.

### **Beschluss**

Die Kirchenkreissynode beschließt einstimmig, die anliegende Dritte Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren bei Inanspruchnahme der Kirchenkreisverwaltung und Gebühren für die Bereitstellung der Mitarbeitervertretung des Evangelisch- Lutherischen Kirchenkreises Altholstein.

## **TOP 13 Haushalt 2026**

Ralf Stolte moderiert diesen Tagesordnungspunkt.

Matthias Gemmer bringt die Beschlussvorlage für den Haushaltsplan 2026 ein und bittet die Kirchenkreissynode um Zustimmung.

Pastor Christian Sievers nimmt für den Finanzausschuss Stellung.

Es folgt eine allgemeine Aussprache:

Prof. Dr. Andreas Müller fragt, an welcher Stelle gespart werden muss und, ob dies im Personalkostenbereich sein wird.

Herr Gemmer antwortet.

Unter anderem wurde ein neues Konzept für die Kirchenkreisverwaltung entwickelt. Den Mitarbeitenden in den einzelnen Einrichtungen können die Arbeitsstellen zugesichert werden.

Pastor Matthias Krüger appelliert als Reaktion auf die vielen Kirchenaustritte eine missionarische Ausrichtung im Kirchenkreis.

Herr Stolte weist auf die Möglichkeit einer Einzelaussprache beim Verlesen der einzelnen Ziffern zu den Abrechnungskreisen hin. Anschließend werden wie folgt über die Ziffern abgestimmt:

Ziffer 1: Gesamteinnahmen/Gesamtausgaben,  
Ziffer 2: Finanzverteilung,  
Ziffer 3: Finanzverteilung (Abrechnungskreis 01),  
Ziffer 4: Kirchenkreisanteil (Abrechnungskreise 02/03/05/06/10),  
Ziffer 5: Gemeindeanteil.  
Mehrheitlich bei 2 Enthaltungen beschlossen.

Ziffer 6: Darlehnsaufnahme (extern) nach § 9 HhFVO;  
Ziffer 7: Dispositionskredite zur Liquiditätssteuerung,  
Ziffer 8: Finanzdeckung von Passivposten (Selbstanleihe),  
Ziffer 9: Bürgschaften nach § 12 HhFVO,  
Ziffer 10: Wirtschaftlichkeit von Investitionen, und anderen Maßnahmen § 13 HhFVO,  
Ziffer 11: Sperrvermerke nach § 16 HhFVO,  
Ziffer 12: Übertragbarkeit/ Bewirtschaftung zweckgebundener Erträge,  
Ziffer 13: Über- und außerplanmäßige Maßnahmen,  
Ziffer 14: Stundung, Niederschlagung, Erlass,  
Ziffer 15: Feststellungsvermerke Kirchenkreis,  
Ziffer 16: Feststellungsvermerke Kirchenkreisverwaltung,  
Ziffer 17: Anordnungsbefugnis Kirchenkreis.  
Einstimmig beschlossen.

Ziffer 18: Beauftragung bis Ziffer 22: Stellenplan nach § 7 HhFVO.  
Einstimmig bei 1 Enthaltung beschlossen.

Nach den Beschlüssen zu den einzelnen Abschnitten erfolgt die abschließende Gesamtabstimmung über den Haushaltsbeschluss 2026.

**Beschluss:**

Die Kirchenkreissynode beschließt einstimmig bei einer Enthaltung die Feststellung des Haushaltsplanes 2026 in der vorliegenden Fassung.

**TOP 12 Bericht der Vorsitzenden des Kirchenkreisrates**

Pröpstin Almut Witt berichtet. Der Bericht ist Anlage dieser Niederschrift.

**Vizepräses Pastorin Simone Bremer übernimmt die Leitung**

**TOP 14 Haltungspapier zu § 218 StGB**

Pröpstin Witt führt in das Thema ein.

Gesa Großkurth, Evangelisches Beratungszentrum Kiel, Schwangerschaftsberatung wurde zu dieser Thematik eingeladen. Sie führt im Evangelischen Beratungszentrum die Beratung im Schwangerschaftskonflikt durch und darf die Bescheinigung nach § 218 StGB ausstellen. Sie ist Voraussetzung für einen Schwangerschaftsabbruch aufgrund einer Notlage. Sie führt in das Thema ein.

Eva Bernstein verliest den Entwurf des Haltungspapieres des Kirchenkreisrates.

Im Anschluss bilden sich 5 Gesprächsgruppen zum Haltungspapier. In den Gruppen besteht die Möglichkeit zur Aussprache und Diskussion. Aus diesen Beratungen heraus können dann Änderungsanträge gestellt werden. Die fünfte Gruppe wird eine reine „Frauengruppe“ sein.

- Gesprächsgruppe: Eva Bernstein
- Gesprächsgruppe: Pröpstin Almut Witt
- Gesprächsgruppe: Chantal Schierbecker
- Gesprächsgruppe: Gesa Großkurth
- Gesprächsgruppe nur Frauen: Pastor Simone Bremer

Nach Abschluss der Gesprächsgruppen werden im Plenum folgende Anträge gestellt:

**Antrag 1** aus Gruppe 2: Pastorin Susanne Sengstock

„Die Synode möge beschließen, die AG zu beauftragen, die Anträge weiter zu beraten und die Änderungen in ein überarbeitetes Papier einzubeziehen.“

**Antrag 2** aus Gruppe 4 (Eva Bernstein):

Die Synode möge beschließen: „In Punkt 1, „Würde des Menschen“ soll der Text wie folgendermaßen geändert werden: Statt „selbstbestimmt zu handeln“ in „selbstbestimmt zu entscheiden“.

**Antrag 3** aus Gruppe 4 (Eva Bernstein):

Die Synode möge beschließen: „Im 4. Absatz des Haltungspapiers soll ergänzt werden: „Aus Sicht der Beraterinnen und der Kirchenkreissynode ist es entscheidend zu betonen, dass keine Frau leichtfertig einen Schwangerschaftsabbruch wählt! ...“

**Antrag 4** aus Gruppe Flur (Wiebke Ahlfs):

Die Synode möge beschließen, dass der Satz „Wir unterstützen weiter eine ergebnisoffene Beratung.“ um den Halbsatz: „auch wenn der § 218 StGB abgeschafft wird.“ ergänzt wird.

**Antrag 5** Einzelantrag Dr. Christian Kuhlmann:

Die Synode möge beschließen:

„Der Punkt 1, Würde des Menschen soll wie folgt ergänzt werden:

... dabei ist die Würde auch des ungeborenen Lebens angemessen zur berücksichtigen.“

Für diesen Antrag sind gemäß Geschäftsordnung der Kirchenkreissynode

10 Unterstützungen nötig. 11 Kirchenkreissynodale unterstützen den Antrag. Damit ist der Antrag zur Abstimmung zugelassen.

**Antrag 6** Einzelantrag Prof. Dr. Andreas Müller:

Die Synode möge beschließen, die Formulierung „selbstbestimmt zu handeln“ in „frei und eigenständig zu handeln“ zu ersetzen. Dementsprechend müsste auch der Satzsatz verändert werden in: „Wir fördern die freie und eigenständige Entscheidung von Frauen.“

Für diesen Antrag sind gemäß Geschäftsordnung der Kirchenkreissynode 10

Unterstützungen nötig. 5 Kirchenkreissynodale unterstützen den Antrag. Damit ist der Antrag nicht zur Abstimmung zugelassen.

**Antrag 7 Pastor Tim Schedel**

Die Synode möge folgende Änderungen beschließen:

- Im 3. Absatz: Ursachen statt Mitverursacher.
- Letzter Absatz erste Seite und Erster Absatz zweite Seite streichen, dafür:  
Der Konflikt zwischen dem Recht der Frau auf Selbstbestimmung über ihren Körper und dem Recht des ungeborenen Lebens ist unauflösbar.  
Deswegen sieht sich der Kirchenkreis Altholstein in der Verantwortung, Frauen und Paaren in dieser Konfliktsituation Unterstützung anzubieten, sie bestmöglich und ergebnisoffen zu beraten und diese Haltung auch nach außen zu tragen.
- Folgende Punkte sind dabei handlungsleitend:  
Bei den Spiegelstrichen:  
-Wir leben christliche Werte, wie Nächstenliebe, Mitgefühl und Respekt.  
Neuer zweiter Spiegelstrich:  
-Wir respektieren sowohl das ungeborene Leben sowie die Selbstbestimmung von Frauen  
Dritter Spiegelstrich einfügen:  
-Entkriminalisierung von selbstbestimmten Schwangerschaftsabbrüchen"

„Alter“ Vierter Spiegelstrich streichen.

Die Kirchenkreissynode stimmt über den weitestgehenden Antrag 1 ab:

„Die Synode möge beschließen, die AG zu beauftragen, die Anträge weiter zu beraten und die Änderungen in ein überarbeitetes Papier einzubeziehen.“

**Beschluss:**

Der Antrag wird mit 39 Ja-Stimmen, 17 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

Da der Antrag 1 angenommen wurde, wird nicht mehr über die anderen vorliegenden Anträge abgestimmt.

Das Haltungspapier soll, voraussichtlich in der nächsten Sitzung der Kirchenkreissynode am 28. Februar 2026 beraten und beschlossen werden.

Aus der Mitte der Synode kommt der Vorschlag, schon in dieser Tagung weiter über das Haltungspapier zu diskutieren.

Vizepräses Pastorin Simone Bremer lässt die Kirchenkreissynode über den Vorschlag abstimmen und dieser wird mit 23 Ja-Stimmen, 26 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen abgelehnt.

Die Ergebnisse / Kernaussagen aus den Gesprächsgruppen werden in einer Kurzfassung von Vizepräses Pastorin Simone Bremer vorgetragen.

### **Vizepräses Inga Asmussen übernimmt die Leitung**

#### **TOP 15 Bericht vom Kirchenkreisjugendausschuss**

Friederike Fischer berichtet aus dem Kirchenkreisjugendausschuss.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen und ist Anlage dieser Niederschrift.

#### **TOP 16 Einrichten einer „Zukunftswerkstatt / Kurzvorstellung“**

Vizepräses Inga Asmussen trägt die Vorschläge von Prof. Dr. Jutta Lüttges vor.

Es sollte hierzu ein synodaler Ausschuss gebildet werden, der Kirchenkreissynodalen, aber auch anderen Kirchenmitgliedern die Möglichkeit geben soll, sich konstruktiv und am praktischen, gemeindlich-kirchlichen Leben orientiert mit dem Thema zu beschäftigen.

Pastorin Maike Windhorn-Stolte aus der Bughagen-Kirchengemeinde Neumünster und Hans-Hermann Dube aus der St. Johannis Kirchengemeinde Brügge melden Interesse an, im Ausschuss mitzuwirken.

Die Ausführungen von Prof. Dr. Jutta Lüttges sind als Anlage dieser Niederschrift beigelegt.

#### **TOP 17 Berichte aus der Landessynode**

##### **TOP 17.1 September 2025**

Bennet Wohler berichtet über die 2. Tagung der Landessynode am 25.-27. September 2025. Der Bericht ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

##### **TOP 17.2 November 2025**

Matthias Gemmer berichtet von der 3. Tagung der Landessynode am 20.-22. November 2025.

Matthias Gemmer informiert die Synodalen darüber, dass Beschlüsse sowie der Verlauf der Landessynodentagungen jederzeit auf dem Portal der Landeskirche (<https://www.nordkirche.de/portal-der-landessynode>) eingesehen werden können. Dort stehen alle relevanten Informationen zur Verfügung, um sich einen Überblick über die Ergebnisse der Tagung zu verschaffen.

Der Bericht ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

#### **TOP 18 Ankündigungen und Hinweise**

Kirsten Kock meldet sich zu Wort. Sie wirbt darum, sich für die noch offenen Positionen in den Gremien zur Wahl zu stellen.

Außerdem legt Sie den Anwesenden das Chormusical Bethlehem, welches am vierten Advent in Hamburg in der Barclays Arena in Hamburg läuft, ans Herz.

Es werden die Termine für die Tagungen der Kirchenkreissynode 2026 bekannt gegeben:

Samstag, 28. Februar 2026

Freitag, 5. Juni 2026

Samstag, 14. November 2026

Die Tagungsorte stehen noch nicht fest.

Vor dem abschließenden Segen dankt Vizepräsident Inga Asmussen im Namen des Präsidiums allen Mitwirkenden, insbesondere den Synodalen, für die engagierte Mitarbeit.

### **TOP 19 Segen**

Pröpstin Simone Pottmann verabschiedet die Teilnehmenden mit einem Segen und beendet die Sitzung um 16.30 Uhr.

gez.

-----

Inga Asmussen (Vizepräsident)

gez.

-----

Silke Hammerich (Protokollführerin)

gez.

-----

Stephan Rohwer (Protokollführer)